Instytut Zachodni
im. Zygmunta Wojciechowskiego

Seminar

Euro – Chancen und Herausforderungen

Europäische und polnische Perspektive

20. April 2018



Ziel des Seminars

Die nördlichen und südlichen Mitgliedstaaten der Eurozone haben unterschiedliche Vorstellungen, was die Reformen der Wirtschafts- und Währungsunion anbelangt. Im Zusammenhang mit der aktuellen Debatte über die Zukunft des Euro ist es besonders erwünscht, die Erfahrungen den Einstellungen der Europäischen Kommission und Deutschlands gegenüberzustellen. Das Ziel des Seminars ist es, die differenzierten Beurteilungen deutscher Wirtschaftswissenschaftler über den Euro kennenzulernen und die daraus folgenden Empfehlungen für Polen vorzustellen.

Programm

Freitag, 20. April 2018

West-Institut, Konferenzsaal (5. Stock), ul. Mostowa 27A, 61-854 Poznań

9:00	**Registrierung**
9:30	**Eröffnung:** Dr. Justyna Schulz, Direktorin des West-Institut
9:40	**PANELDISKUSSION I: Reformvorschläge für die Eurozone**
	Moderation: Tomasz Morozowski, West-Institut
	Prof. Dr. Markus C. Kerber, Technische Universität Berlin: *Der Zustand der Eurozone und Optionen für die polnische Politik*
	Dr. Frank Decker, University of Sydney: *Drei Vorschläge für eine Währungsreform*
	Dr. Daniel Stelter, Forum Beyond the Obvious: *Politischer Wille versus ökonomische Realität - ein kritischer Blick auf die Zukunft des Euro*
11:10	Pause

11:30 **PANELDISKUSSION II: Bedeutung der Reformen der Eurozone und ihre Auswirkungen für Polen**

Moderation: Dr. Jacek Kubera, West-Institut

Prof. Dr. habil. Eryk Łon, Geldpolitischer Rat der Nationalbank Polens, Wirtschaftsuniversität in Poznań:
Nationale Währung als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung Polens

Dr. Justyna Schulz, West-Institut:
Euro und Zloty – gemeinsame Herausforderungen

Dr. Małgorzata Starczewska-Krzysztoszek, Universität Warschau

Prof. Dr. habil. Andrzej Kaźmierczak, Nationalbank Polens, Handelshochschule in Warschau (tbc)

13:00 **Zusammenfassung des Seminars, Ausblick**

13:15 Lunch

Konferenzsprachen: Deutsch, Polnisch (Simultanübersetzung)